

Mitteilung **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2015/281

Ortsrat Laatzen

am 24.11.2015

TOP:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz,
Feuerschutz

am 30.11.2015

TOP:

Ausbau der Straße "Ostlandweg" **- Ausbauplanung -**

Mit Dr.-Nr. 2013/318 hat die Verwaltung mitgeteilt, dass die Nebenanlagen des Ostlandweges und im Bereich eines Stichweges auch die Fahrbahn sanierungsbedürftig sind. Da sich die Fahrbahn des Ostlandweges ebenfalls als stark sanierungsbedürftig darstellt, sind im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von 391.000 € für die gesamte Sanierung des Ostlandweges bereitgestellt worden. Die Kanäle im Ostlandweg sind in diesem Zusammenhang befahren worden, um festzustellen, ob diese im Rahmen der Sanierung mit erneuert werden müssen. Das Ergebnis der Auswertung liegt noch nicht vor.

Hiermit wird vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Anliegerversammlung vorgestellt, wie der Ostlandweg nach dem Ausbau aussehen könnte.

- Nach dem Ausbau könnte der „Ostlandweg“ als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden.
- Der Einmündungsbereich zur Straße „Ostlandweg“ von der Straße „Alte Rathausstraße“ wird eingeeengt, angehoben und mit einem durchgängigen Gehweg versehen.
- Der Gehweg auf der Nordseite des Ostlandweges soll aufgrund der vielen Zufahrten vom Einmündungsbereich des Ostlandweges bis hin zur Hildesheimer Straße mit einem 3 cm Rundbord von der Fahrbahn getrennt werden.
- Die Beleuchtung erfolgt durch LED- Leuchten.
- Um die Sicherheit der Sehgeschädigten zu gewährleisten, sollten in den Gehweg taktile Elemente eingebaut werden.
- Am hinteren Abschnitt des Ostlandweges nach der Parkanlage kurz vor der Hildesheimer Straße könnte eine Entsiegelung stattfinden. Die noch vorhandene Fahrbahn könnte auf einen 3,50 m Geh- und Radweg reduziert werden und daneben wäre noch Platz für ein Pflanzbeet.
- Sowohl Gehwege als auch Fahrbahn sollten in Pflasterbauweise hergestellt werden.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 66 Wte				

Die Anliegerversammlung für den Ausbau des Ostlandweges soll Anfang 2016 durchgeführt werden. Der Ortsrat wird anschließend über das Ergebnis der Anliegerversammlung unterrichtet.

In Vertretung

Dürr

Plananlage